

Protokoll der Attac-Kokreissitzung

am 22.2.21

Anwesend: Michael, Achim, Alfred, Dirk, Hardy, Hermann, Hugo, Jana, Judith, Roland, Sonja, Stephanie, Thomas und Werner

Als Gast von 18h50 bis 18h58 Alfred (Emilio)

Moderation: Hardy

Protokoll: Michael

Awareness: Thomas

Tagesordnung

1. Ankommen und Formales

Der Tagesordnungsvorschlag wird gebilligt

2. Awareness und Konfliktbearbeitung

- Papier zu Awareness der Vorbereitungsgruppe / Umgang damit im Rahmen der Arbeit des KoKreises
- Weitere Vorgehensweise bei der Konfliktbearbeitung

Thomas wiederholt die im Papier beschriebene Rolle der VG.

In der nächsten Woche sollen noch Rückmeldungen an die VG hinsichtlich der Konfliktbearbeitung gegeben werden.

3. Ratschlag

- Politische Schwerpunkte

Der Kokreis diskutiert, wie laufende Diskurse und konkrete Orientierung besser im Programm verbunden werden könnten.

Ein Vorschlag, die allgemeine Diskussion am Sonntag, gut vorbereitet, eng am aktuellen Diskurs auf den Samstag vorzuziehen geht an die VG.

- Ablauf - Der konkrete Ablauf hängt auch vom Ausgang des technischen Tests ab.
- Wahlen – eine erste Probewahl findet am 24. Februar statt.

Wer wieder für den KK kandidiert wird bei der kommenden Sitzung besprochen.

4. Gemeinnützigkeit

- Stand des Verfahrens und grober Zeitablauf

Frauke gibt einen Überblick über den Stand des Verfahrens

Die Verfassungsbeschwerde (VB) wird am nächsten Wochenende eingelegt. Die Verfahrensdauer wird längerfristig eingeschätzt. Die VB wird in der Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Die VB gründet sich auf die Verletzung von Vereinigungsfreiheit (Art.9) und dem Gleichheitsgrundsatz (Art 3) und dem Demokratieprinzip (Art.20) durch die verschiedenen Urteile. Der Text geht den KKM Ende der Woche zu.

Verschiedene Verfahrensausgänge werden angesprochen.

Hinsichtlich der Gültigkeit der Grundrechte für Vereine werden im Chat Zweifel geäußert.

5. Anstehende Aktionstage

- 19.3. Klimastreik

Bericht: Im Laufe der Woche kommen Texte zur Mobilisierung.

Inhaltliche Diskurse (Verbrennungsmotor) sollen im KK am 6.3.21 bewertet werden.

- 27.3. Housing Action Day

Die Regionalgruppen sollen von der AG aufgerufen werden. Eine Beteiligung an einem etwaigen internationalen Webinar wird geprüft.

- 7.4. internationaler Aktionstag Gesundheit

Die AG Gesundheit hat wichtige Verbände Vertreter*innen gefunden . Es gibt bei den Beteiligten unterschiedliche inhaltliche Schwerpunktsetzungen jenseits der DRGs. Dies soll im Laufe der nächsten Woche zusammengeführt werden, um dann im Erfolgsfall eine breitere Unterstützung zu starten. Die parteipolitische Ansprache ist noch in der Diskussion.

18h50 - 18h58 Emilio Weinberg informiert den KK über ein geplantes RWE-Tribunal

Er stellt ein Projekt der EKV AG zu RWE an drei Orten in Lützerath, Essen und Düsseldorf im Juni vor. Attac ist arbeitet zusammen mit RLS, Ethicon und Kritische Aktionäre und einzelnen Akteuren aus dem Ende Gelände Umfeld und anderen "RWE-Experten".

Er bittet um eine Anschubfinanzierung von 1000 bis 1500 €. Er richtet einen Antrag an die FinanzAG.

6. Zwischenstand Struktur Attac-Büro und Geschäftsführung (GF)

Die Struktur AG trifft sich wieder am 25.2. Ergebnisse für die weiteren Schritte in welcher Konstellation Geschäftsführung arbeiten soll werden erwartet.

7. Attac Cottbus

Bericht:

Die konkrete Reaktion der Regionalgruppe gegenüber dem Attac Konsens ist offen. In dem Treffen mit Dirk, Maria, Sonja und Johannes im Januar wurde eine inhaltliche Position vertreten.

Feststellung :

Die Beibehaltung der Verlinkungen des rechtsextremen "Volkslehrers" reicht zum sofortigen Bruch aus. Andernfalls müssen etwaige Trennungslinien für Dritte aber nachvollziehbar definiert werden.

Die folgenden Punkte wurden vertagt.

Umgang Greenpeace mit AfD

Neue Kampagne "Wer zahlt für die Krise?"

Gesprächsanfrage von Extinction Rebellion.